

Zürich, den 26. Februar 2015

Medienmitteilung zur Esoterikmesse Lebenskraft vom 26. Februar bis 1. März 2015

Einzelanbieter, Esoterik-Gurus und Vertreter grösserer sektenhafter Gruppen

Heute Abend öffnet die Esoterikmesse ihre Tore. Auch dieses Jahr wirbt die Messe mit verschiedenen Anlässen und Ausstellern. Es sind, gerade bei den Ausstellern, auch dieses Jahr viele Einzelanbieter vertreten, manche werden in diesen vier Tagen den wohl grössten Umsatz des Jahres machen. Andere Anbieter gehören zu den ganz grossen im Geschäft wie Harald Wessbecher, ein deutscher Top-Esoteriker, wohnhaft in der Schweiz. Es gibt auch VertreterInnen grösserer sektenhafter Gruppen wie z.B. Oneness, eine indische Gruppe um Sri Baghawan mit Anhängern auf der ganzen Welt.

Sowohl zu Wessbecher als auch zu Oneness hat infoSekt|a regelmässig Anfragen. In praktisch allen geht es um grosse Entfremdung von nächsten Angehörigen, weil sich die betroffene Person auf die Suche nach Erleuchtung gemacht hat – um ein typisch sektenhaftes Geschehen also.

Esoterisches Referenzsystem

Unabhängig davon, wie schädlich Angebote sind: sie basieren sie alle auf wenigen „esoterischen Grundannahmen“.

- Die Annahme von Analogien: so wie der Verlauf der Handlinie, so der Verlauf des Lebens, so wie der Stand der Gestirne, so der Charakter etc.

Im Workshop „Folge deiner Bestimmung“ von **Daniela Maiwald und Roland Zürrer** werden die Teilnehmenden in die Methode der „Psychologischen Handanalyse“ eingeführt und erhalten so eine „persönliche Bedienungsanleitung“ für ihr Leben.

- Die Annahme eines zu erreichenden erleuchteten Zustandes durch Mediation, bestimmte Techniken, richtige Ernährung u.a. -Die Annahme von blockierter Energie als Ursache von Krankheit und Missempfinden, und die Vorstellung dass solche Blockaden aufgelöst werden können – und damit letztlich der Geist über die Materie herrschen kann.

Referent **Burkhard Hickisch** weiss: „Unsere Zellen leben vom Licht und die grünen Moleküle als Verbindungsglied zwischen Sonne und Materie versorgen uns mit dem Licht, das wir als Körper-Geist-Wesen brauchen“ „Grüne Smoothies sind dabei nur der Anfang einer Revolution, die unsere Sicht auf Ernährung grundlegend verändern wird.“

Der Arzt **Manfred Doepp** spricht über **Gehirn-Attacken**. Er meint, durch technisch erzeugten Elektro-Smog öffne sich die Blut-Hirn-Schranke und Toxine und Erreger aus dem Blut würden im Gehirn deponiert. Dadurch entstehe oft frühzeitig eine der grossen Hirnkrankheiten (Demenz, Alzheimer, Parkinson etc). Dies passiere durch eine Glia-Expansion, die durch vermittelte Methoden gestoppt werden könne.

- Die Kehrseite der (narzisstischen) Vorstellung, der Geist beherrsche die Materie, ist die Annahme, jeder Schicksalsschlag, jede Krankheit sei letztlich selbst verschuldet.

Daniel Garcia bietet einen Workshop zur „Karma-Auflösung“: „In zig früheren Leben haben wir, meist unbewusst, Ursachen für unser jetziges Leben gesetzt. Das Tolle daran ist aber, das wir JETZT uns von all diesen Taten befreien können.“

... für viele Menschen als verbindlich

In der Beratungsarbeit von infoSekta wird deutlich, dass viele Menschen das esoterische Referenzsystem als absolut verbindlich erleben. Gerade bei gesundheitlichen Fragen – und um diese geht es bei esoterischen Angeboten meist – kann das schwerwiegende Folgen haben. Oft werden Depressionen verpasst, es gibt Menschen, die wegen Ernährungsvorschriften bis auf die Knochen abmagern. Und immer wieder hat infoSekta Anfragen, wo Personen an einer heilbaren Erkrankung verstorben sind, weil sie statt auf die schulmedizinische Behandlung auf esoterische Therapien gezählt haben.

Viele Menschen haben ein Bedürfnis nach spirituellem Erleben – nach Erfahrungen, die sie aus dem alltäglichen Erleben herausheben. Manche sehen in der Esoterik eine Möglichkeit, Spiritualität zu leben ohne einer Religion nachzufolgen zu müssen. Oft scheint damit auch die Chance einer beruflichen Neuorientierung in diesem Feld verbunden. Schliesslich hat die Verbindlichkeit des esoterischen Referenzsystems auch mit der Logik marktwirtschaftlichen Funktionierens zu tun: Es geht nicht nur um spirituelles Erleben, es geht auch um die Möglichkeit vieler Individuen, in diesem Bereich Geld zu verdienen. Und viele Anbieter leben in der Esoterik ihre Vorstellungen zu ihrem besten eigenen Interesse.

Esoterik im Zentrum der Gesellschaft

Der Arzt Manfred Doepp war vor Jahren Anhänger der esoterischen Sekte Universelles Leben von Gabriele Wittek. Damals schrieb er: "...Antibiotika und Impfungen. Dahinter steckt natürlich ein mangelndes Vertrauen zur Führung durch Gott. Es wird nicht akzeptiert, dass alles, was geschieht, uns zum Guten dient, wenn wir es annehmen, bejahen und dafür danken. (Dr. Manfred Doepp, Impfen. Die Nachteile überwiegen, in: Der Christusstaat 10/1987, S. 12f.)

Heute ist Manfred Doepp immer noch gegen Impfungen bei „harmlosen“ Krankheiten wie Masern. <http://www.gz-bichwil.ch/de/film-Wir-impfen-nicht.html>

Seine unwissenschaftlichen Äusserungen stehen heute aber nicht mehr im Rahmen einer von der Gesellschaft kritisch gesehenen sektenhaften Gruppe. Vielmehr macht er sie im Rahmen eines gesellschaftlich viel beachteten Events und verdient damit gutes Geld. Nicht nur als Referent, sondern auch als „Gutachter“ von esoterischen Produkten oder Leiter des „Gesundheitszentrums Bichwil“. Doepp führt dieses „Gesundheitszentrum“ zusammen mit Alexander Glogg von der Firma Fostac. Diese war schon vor einigen Jahren Thema im Kassensturz wegen überhöhter Preise der esoterischen Produkte. Fostac ist ebenfalls an der Messe präsent.